



Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Hettlingen



Konto / Prüfungshandlung	Feststellungen RPK zur JR 2025	Kommentar Gemeinderat / Gemeindeverwaltung	Kommentar RPK
Allgemeine Fragestellungen			
J01: Sind die ursprünglichen Schwerpunkte noch aktuell?	Ja.	–	
J21: Ist die Vollständigkeitserklärung vorhanden?	Ja.	–	
J22: Ist die Jahresrechnung vollständig gemäss dem Formularsatz? (Berichte, Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang)	Ja.	–	
J23: Sind in der Jahresrechnung die Abschiede der Finanzverwaltung und des Exekutivorgans enthalten und unterzeichnet?	Ja.	–	
J26: Stimmen die Werte von Aufwand und Ertrag in der Übersicht, den Zusammenzügen und in der Summe der Einzelkonten überein?	Ja.	–	
Investitionsrechnung			
J29: Stimmen die Nettoinvestitionen in etwa mit dem Budget überein? Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Nein. Die Begründungen von den auf später verschobenen Investitionen sind verständlich, plausibel und nachvollziehbar. Die RPK stellt fest, dass schon ein zweites Jahr in Folge eine grosse Abweichung zwischen budgetierten und getätigten Investitionen besteht und	Politische Prozesse, Rekurse usw. sind schwierig vorauszusehen. Ergänzend können auch weitere exogene Faktoren Wirkung entfalten (z. B. ver-	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellungen RPK zur JR 2025	Kommentar Gemeinderat / Gemeindeverwaltung	Kommentar RPK
	<p>stellt die Frage, warum nicht vorausschauender budgetiert werden kann.</p> <p>Die RPK wünscht eine Übersicht, wie sich die verschobenen Projekte auf die Investitionsplanung und deren Umsetzung ab 2026 auswirken.</p>	<p>schobener Autobahnausbau, Konkurs Dienstleisterin).</p> <p>Erfolgt im Rahmen des Budgetprozesses 2027 sowie der Investitionsplanung 2026-2035.</p>	
<p>J30: Prüfungen bei der Investitionsrechnung VV und FV Sachkonten: Entsprechen die Investitionsausgaben dem Budget und wurden die Kredite für den Zweck verwendet, für die sie vorgesehen waren?</p>	<p>Ja.</p> <p>Der Kredit Freibad PV-Anlage ist abgeschlossen. Warum gab es noch nachträgliche Rechnungen in der Höhe von CHF 29'054.10? Wie hoch ist die gesamte Investition ausgefallen? Wurden diese Mehrausgaben von GR nachträglich bewilligt?</p>	<p>Die Rechnungen sind für die Anschlussverstärkung und weitere Elektroinstallationen, welche nachträglich verbucht worden sind.</p> <p>Die Nettoinvestition beträgt insgesamt Fr. 71'383.65. Da die Kreditgenehmigung bei Fr. 76'000 lag, sind die im 2025 verbuchten Beträge im Rahmen dieser Genehmigung angefallen.</p>	
<p>J35: Besteht bei als «gebunden» bezeichneten Ausgaben tatsächlich kein Spielraum in sachlicher, zeitlicher oder örtlicher Hinsicht und ist die Gemeinde wirklich zur Ausgabe verpflichtet?</p>	<p>Ja.</p>	<p>–</p>	
<p>J37: Wird auf den Beständen des Finanzvermögens eine akzeptable Rendite erwirtschaftet?</p>	<p>Ja.</p>	<p>–</p>	
<p>J38: Entsprechen die Abschreibungen den rechtlichen Bestimmungen? Werden richtige Abschreibungssätze angewendet?</p>	<p>Ja.</p>	<p>–</p>	
Spezialfinanzierung (Werke)			
<p>J44: Gleichen die Konten die Eigenwirtschaftsbetriebe aus? Bestehen keine Subventionen durch den Steuerhaushalt oder umgekehrt?</p>	<p>Ja.</p> <p>Keine.</p>	<p>–</p>	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellungen RPK zur JR 2025	Kommentar Gemeinderat / Gemeindeverwaltung	Kommentar RPK
	Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung «Abfallbewirtschaftung» ist negativ.		
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja. Keine wesentlichen grösseren Abweichungen.	–	
J47: Sind die getätigten Budgetüberschreitungen zur Erfüllung der bestehenden Verpflichtungen - erforderlich - zweckmässig - den finanziellen Möglichkeiten angepasst?	Ja.	–	
Erfolgsrechnung			
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja.	–	
Funktion 0 bis 1			
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja.	–	
Funktion 2 bis 3			
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja. Bei der Funktion 2 schliesst die Jahresrechnung mit einem Mehraufwand von CHF 71'466.00 (+1.1 %) ab. Warum konnte der Mehraufwand bei einem Bildungs-Budget von insgesamt CHF 6'355'466.00 nicht intern kompensiert werden?	Der Spielraum, um ungeplante Mehrkosten zu kompensieren, ist begrenzt. Der überwiegende Teil sind gebundene Ausgaben wie Löhne, Sonderschulung, Schulmaterial, Lizenzen, Infrastruktur usw., z. B. Löhne und Lohnnebenkosten ca. 75 %, Sonderschulung ca. 7 % des Gesamtbudgets. Betrachtet man die einzelnen Positionen, erfolgten Einsparungen. Jedoch ist keine vollumfängliche Kompensation möglich.	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellungen RPK zur JR 2025	Kommentar Gemeinderat / Gemeindeverwaltung	Kommentar RPK
	Bei der Funktion 3 sind die Begründungen nachvollziehbar und verständlich.		
Kontogruppe 2140 Musikschulen	Warum sind die Ausgaben höher und die Erträge tiefer angefallen als budgetiert?	In Abhängigkeit der Anzahl Musikschüler, welche auf Semesterbeginn ändern können. In Hettlingen sind mehr Musikschüler zu verzeichnen. Budgetiert wird auf Grundlage der Vorjahreszahlen.	
Funktion 4 bis 5			
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja. Bei beiden Funktionen ergeben sich die grösseren Abweichungen insbes. infolge von abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Budgetierung. Weil diese vorwiegend tiefer liegen, ergeben sich entsprechende Einsparungen gegenüber Budget.	–	
Konto 5440.3631.00, Beiträge an Kantone und Konkordate	Die Beiträge sind gegenüber Budget um CHF 34'384 höher ausgefallen. Um welche Form von Beiträgen handelt es sich und weshalb wurde das Budget im Vergleich zur JR24 um CHF 48'690.80 tiefer angesetzt?	Gesetzliche Weiterverrechnung aufgrund des Kinder- und Jugendhilfegesetzes gemäss Budgetvorgaben des Orientierungsschreiben des Kantons Zürich. Auf diese haben wir keinen Einfluss.	
Funktion 6			
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja. Die Begründungen für die im Vergleich zum Budget tiefer angefallenen Kosten sind vollständig aufgeführt und nachvollziehbar.	–	
Konto 6150.3300.10, Planmässige Abschreibungen Strassen/Verkehrswege VV	Die Abschreibungen sind CHF 50'283.85 tiefer als budgetiert. Die RPK geht davon aus, dass dies eine Folge der 2025 nicht durchgeführten Strassenbauprojekte ist.	Ja.	
Funktion 7			
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja.	–	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellungen RPK zur JR 2025	Kommentar Gemeinderat / Gemeindeverwaltung	Kommentar RPK
Konto 7101.3143.02, Unterhalt Leitungsnetz, Hydranten	Die Kosten liegen mit CHF 58'667.80 praktisch auf dem Vorjahresniveau, gegenüber Budget jedoch um CHF 18'332.20 tiefer. In den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung wird dies damit begründet, dass es im 2025 keine Rohrleitungsbrüche gegeben hat. Hat man entsprechend bei der Budgetierung mit Rohrleitungsbrüchen gerechnet?	Ja, entsprechend Erfahrungs- und Durchschnittswerten.	
Funktion 8			
J46: Bewegt sich der Aufwand / Ertrag pro Funktion im Rahmen des Budgets. Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Ja.	–	
Konto 8791.3151.00, Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Die Kosten liegen CHF 13'200 unter Budget und CHF 23'276.65 über Vorjahr. Was waren die Gründe für das hohe Budget und weshalb wurde es nur teilweise ausgeschöpft?	Aufgrund des Alters fallen vermehrt Reparaturen an, weshalb auch das Budget angepasst wurde. Im 2025 fielen jedoch weniger Unterhalts- und Reparaturarbeiten an als erwartet.	
Funktion 9			
J58: Wurden die Steuereinnahmen ursprünglich zuverlässig budgetiert? Ist die Entwicklung der Steuereinnahmen im Mehrjahresvergleich plausibel?	Nein. Die Systematik der Budgetierung ist nachvollziehbar, bildet jedoch die die Realität in den seltensten Fällen korrekt ab. Wenn allerdings die Steuereinnahmen höher als budgetiert anfallen, verursacht das inkorrekte Budget weniger Kopfschmerzen. In den Erläuterungen der Abweichungen heisst es dann auch meistens: «Schwierig schätzbar». Diese Frage ist für die RPK sehr schwierig oder sogar unmöglich zu beantworten, weil die Parameter, welche diese Entwicklung beeinflussen nicht im Detail bekannt sind.	Siehe auch Erläuterungen zur Jahresrechnung. In Anlehnung an die Jahresrechnung des Kantons Zürich (siehe auch Medienmitteilung vom 13.03.2026) kann ergänzt werden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei den Steuererträgen der natürlichen Personen als grösstem Posten gab es eine knappe Punktlandung. Die Steuererträge sind lediglich um 2.55 % höher als die Budgetschätzung. ▪ Hingegen waren die schwer abschätzbaren Steuernachträge aus den Vorjahren deutlich höher als budgetiert, was auf die Robustheit und Dynamik des Wirtschaftsstandorts Zürich in den letzten Jahren zurückzuführen ist. 	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellungen RPK zur JR 2025	Kommentar Gemeinderat / Gemeindeverwaltung	Kommentar RPK
Bilanz			
J59: Lässt das Eigenkapital als Reserve der Gemeinde einen gewissen finanziellen Spielraum zu?	Ja.	–	
J60: Kritische Durchsicht der Bilanz: Sind alle Positionen belegt und nachvollziehbar? Ist ein Anhang zur Bilanz vorhanden?	Ja.	–	
J62: Enthält die Jahresrechnung einen Beteiligungsspiegel und ist dieser vollständig?	Ja.	–	
Abnahmebeschluss Gemeinderat	16.03.2026		
Übergabe des Budgets an die RPK	18.03.2026		
Abschlussbesprechung mit dem Gemeinderat	15.04.2026		
Abschied der JR durch die RPK	15.04.2026		
Hettlingen, 15.04.2026 Rechnungsprüfungskommission			
			
Felix Rutz Präsident		Regina Lutz Prüfungsleiterin	